





Wirtschaftsraumanalyse / Transformationsländer

Die Volksrepublik Polen galt bis in die 1980er Jahre als der „kranker Mann“ des sozialistischen Europas. Durch komplexe Reformen in Gesellschaft und Wirtschaft hat sich Polen zum Primus aller postsozialistischen

 Transformationsländer entwickelt und einen nachhaltigen sozialen und ökonomischen Erfolg organisiert. Häufig wird es daher als „Tigerstaat des Ostens“ charakterisiert.

 Werte geeignete Atlaskarten aus und nenne wesentliche Wirtschaftsmerkmale Polens.

 Nimm eine Komplexbetrachtung des Industriestandortes Szczecin (420.000 Einwohner) vor und belege an konkreten Beispielen die polyfunktionale Ausrichtung dieser 1237 gegründeten, seit 1278 zur Hanse gehörenden Stadt, die seit 1503 auch Residenz der Herzöge von Pommern war.

 Bewerte die aktuelle Bedeutung dieses Wirtschaftsraumes auch aus europäischer Sicht!